

Produktbeschreibung

Verwendungszweck : Hochwertige, widerstandsfähige Holzlasur zum Schutz und zur farblichen Veredelung wetterbeanspruchter, maßhaltiger Holzbauteile (z.B. Fenster und Türen) und begrenzt maßhaltiger Holzbauteile (z.B. Dachuntersichten, Holzbalkone, Fassadenverkleidungen, Fensterläden, Fachwerkbalken und Friesenzäune) im Außen- und Innenbereich. Bestens geeignet für Volltonanstriche im skandinavischen Design.

Eigenschaften :

- UV- und witterungsbeständig
- offenporig, feuchtigkeitregulierend, wasserabweisend
- aromatenfrei
- Biozidfrei

Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01: Modifizierte Alkydharze, anorganische Pigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive

Spezifikation :

Glanzgrad:	seidenglänzend	DIN 67 530
Spez. Gewicht:	ca. 0,95 g/cm ³	DIN 51 757
Viskosität:	thixotrop	DIN 53 211

Farbtöne :

1010 weiß	1035 kiefer	1060 teak
1015 antikweiß	1040 lärche	1065 mahagoni
1020 birke	1045 maisgelb	1070 nussbaum
1025 eiche hell	1050 eiche	1075 palisander
1030 esche	1055 treibholz	1080 farblos
1090 blau	1095 hellgrau	1100 schwedenrot

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Farblos im Außenbereich nur zum Aufhellen der dunklen Farbtöne verwenden oder als Grundbeschichtung für stark verwitterte Hölzer einsetzen. Die Witterungsbeständigkeit heller Lasurtöne kann durch überstreichen mit Mipaxyl UV-Protection deutlich erhöht werden.

Lagerung : Gebinde gut verschlossen in kühlen, trockenen, aber frostfreien Räumen 2 Jahre lagerfähig. Anbrüche gut verschließen.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l.
Dieses Produkt enthält maximal 400 g/l VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen : Nicht unter +5°C und über +35° C Untergrund- und Umgebungstemperatur verarbeiten. Luftfeuchtigkeit max. 80%

Geeignete Untergründe : Trockene, unbehandelte Hölzer sowie renovierungsbedürftige Althölzer. Holzfeuchtigkeit darf max. 15% betragen. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen (Wachs, Fett, Poliermittel etc.) sein.

Auftragsverfahren : Streichen

Verdünnung : Verarbeitungsfertig eingestellt

Trocknung (23 °C / 50 % R.L.) : Staubtrocken: 6 - 8 h;
Überstreichbar: ca. 14 - 18 h. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und inhaltsstoffreiche Hölzer verlängern die Trockenzeiten.

Dieses Merkblatt dient der Information ! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich (Fenster, Türen usw.) :

Erstbeschichtung:

1. Imprägnierung mit Mipaxyl spezial
2. Grundbeschichtung: Mipaxyl
3. Zwischenbeschichtung: Pro Mix Mipaxyl Nordic
4. Schlussbeschichtung: Pro Mix Mipaxyl Nordic

Renovierungsanstrich auf intakter Altbeschichtung:

1. Verwitterte Flächen anschleifen und gründlich säubern
2. Grundbeschichtung: Mipaxyl ALS
3. Schlussbeschichtung: Pro Mix Mipaxyl Nordic

Renovierungsanstrich auf nicht intakter Altbeschichtung:

1. Altbeschichtung mechanisch entfernen, alternativ mit Mipa Quick Abbeizfluid oder Mipa Quick Plus Abbeizfluid abbeizen und gründlich mit Mipa KH-Verdünnung nachwaschen.
2. weiterer Aufbau wie Erstbeschichtung

Holzbauteile im Innenbereich :

1. Grundbeschichtung: Pro Mix Mipaxyl Nordic
2. Schlussbeschichtung: Pro Mix Mipaxyl Nordic

Alternativ kann auch das umweltschonende, wasserbasierende System Mipa WBS Holzlasur verwendet werden.

Ergiebigkeit :

14 - 18 m² / l pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Holzes.

Besondere Hinweise

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipaxyl Nordic gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtdicken zu vermeiden.

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Decklasur (vgl. Farbtonkarte). Es empfiehlt sich daher zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originalholz anzufertigen.

Systembedingt kann es bei der Lagerung zu einer Verfärbung des Gebindes kommen, was keinen Qualitätsmangel darstellt.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden!

Um gute Wetterbeständigkeit zu gewährleisten, müssen zwei Anstriche farbig ausgeführt werden. Die besten Wetterbeständigkeiten weisen dabei mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.

Ist ein Renovierungsanstrich ohne Farbtonvertiefung gewünscht, sollte dieser wegen des zusätzlichen UV-Schutzes stets mit Mipaxyl UV-Protection ausgeführt werden.

Eine regelmäßige und fachgerechte Instandhaltung ist für Gebrauchswert und Lebensdauer beschichteter Holzbauteile maßgeblich entscheidend. Hinweise hierzu sowie zu den erforderlichen Instandhaltungsintervallen sind im BFS-Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Anhang C zu finden.

Sicherheitsratschläge

Bei Arbeiten mit Mipaxyl Nordic nicht rauchen oder mit offenem Feuer hantieren. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo Holzschutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Dieses Merkblatt dient der Information ! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Terpentinersatz oder Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information ! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.